



Bürgerverein Zündorf
Herrn Rüdiger Malfeld
Vorstand, Mitglieder und
Interessenten

FDP-Stadtbezirksverband Porz

FDP-Kreisverband Köln
Sylvia Laufenberg, MdR
Frankenwerft 35
50667 Köln
Sylvia.laufenberg@stadt-koeln.de
0221-253725

13.Mai 2014

Antworten FDP

Frage 1:

Bisher bestand ein parteiübergreifender Konsens, dass spätestens vor Beginn der Realisierung von Zündorf Süd die entlastende Umgehungsstraße (Nord-Süd-Achse) endlich gebaut und die KVB-Linie 7 mindestens bis zur Ranzeler Straße verlängert wird, damit alle Zündorfer eine direkte Verbindung ohne Umsteigen zur Kölner Innenstadt haben. Werden Sie sich weiter dafür einsetzen?

JA ...X... NEIN ...X

Die FDP setzt auf die schnelle Realisierung der Umgehungsstraße und priorisiert einen zeitgleichen Wohnungsbau Zündorf Süd. Weiterhin setzen wir uns für den Ausbau der Linie 7 ein. Jedoch ist deren Realisierung derzeit immer noch als unrealistisch zu betrachten.

Frage 2:

Halten Sie es für erforderlich, ein verkehrliches Gesamtkonzept für den rechtsrheinischen Raum zwischen Köln und Bonn zu entwickeln und dabei verschiedenste Maßnahmen zur Verkehrsentlastung zu prüfen?

JA ...X... NEIN

Frage 3:

Werden Sie sich dafür einsetzen, die Funktionstüchtigkeit der Verkehrsmaßnahmen für Zündorf vor der Entscheidung über das Neubaugebiet unabhängig und transparent gutachterlich untersuchen und prüfen zu lassen?

JA ...X.... NEIN



Frage 4:

Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Zündorfer Bürger/innen am städtebaulichen Wettbewerb für Zündorf-Süd maßgeblich beteiligt werden – und zwar auch, aber nicht nur, am Planungsworkshop vor der Auslobung und beim Preisgericht?

JA ...X.... NEIN

Frage 5:

Ein großes Neubaugebiet kann den Charakter und die Sozialstruktur eines Ortsteils massiv verändern. Soll sich nach Ihrer Auffassung eine mögliche Bebauung in „Zündorf Süd“ verbindlich am Charakter der vorhandenen Zündorfer Bebauung orientieren?

JA ...X.... NEIN

Frage 6:

Die Einwohnerzahl Zündorfs ist in den vergangenen Jahrzehnten bereits massiv gestiegen. Welchen weiteren Zuwachs in Prozent halten Sie für die vertretbare Obergrenze bis 2030?

Bis zu 25%. Dies entspricht 3000 Einwohnern.

Frage 7:

Zündorf leidet unter großen Defiziten. Werden Sie sich aktiv engagieren, dass in den nächsten fünf Jahren folgende Maßnahmen realisiert werden?

a) Ausbau des Fuß- und Radwegs Loorweg

JA ...X... NEIN

b) Bau des Kreisverkehrs Kreuzung Hauptstr./Ankergasse/Loorweg/Ranzeler Str.

JA ...X.... NEIN

c) Bau Kinderspielplatz Neubaugebiet Ranzeler Str./Loorweg

JAX... NEIN

d) Halten Sie es für erforderlich, Maßnahmen zur Gewährleistung des fließenden Verkehrs auf der Schmittgasse, insbesondere zwischen Houdainer Straße und Wahner Straße, sowie auf der Hauptstraße, insbesondere zwischen Turmhofstraße und Houdainer Straße, zu ergreifen?

JAX... NEIN

Frage 8:

Werden Sie sich dafür einsetzen, dass bereits in Zündorf lebende Bürger/innen nicht mit Erschließungskosten im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet Zündorf Süd belastet werden?

JA ...X.... NEIN

Ja, aber die Kommunalpolitik hat keinen wirklichen Einfluss auf die Erschließungskosten. Diese beruhen auf § 132 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit §§ 7 und 76 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Herzliche Grüße,

Ihre Sylvia Laufenberg, MdR